

Fachgebietsordnung

Mehrkämpfe

Gültig ab 1. April 2014

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Kapitel.....	Seite
	Inhaltsverzeichnis.....	2
1	Ziele, Zuständigkeiten und Beschreibung des Fachgebiets	3
2	Gremien des Fachgebiets Mehrkämpfe	3
2.1	Technisches Komitee Mehrkämpfe (TK MK).....	3
2.1.1	Zusammensetzung	3
2.1.2	Wahl bzw. Berufen der Mitglieder	4
2.2	Bundestagung Mehrkämpfe	4
2.2.1	Zusammensetzung	4
2.2.2	Aufgaben	4
2.3	Ausschüsse, Projekt- und Arbeitsgruppen	4
3	Verantwortlichkeiten und Aufgabenbereiche	5
3.1	Koordination, Leiten (Vorsitzende/r).....	5
3.2	Aufgaben des/der Stellvertreters/in.....	5
3.3	Aufgabenbereich Wettkämpfe und Veranstaltungen.....	5
3.4	Aufgabenbereich Öffentlichkeitsarbeit	5
4	Veranstaltungen, sonstige Angebote, Wettkampfbetrieb	6
4.1	Altersklassen	6
4.2	Wettkampfsystem	6
4.2.1	Meisterschaftswettkämpfe auf nationaler Ebene.....	6
4.2.2	sonstige Einzel-Wettkämpfe / Wettbewerbe	6
4.3	Wettkampfbestimmungen	6
4.4	Besondere Festlegungen für das Startrecht.....	6
4.5	Besondere Anforderungen für Wettkampfstätten und Geräte	6
4.6	Abzeichen	7
5	Sonstige Bestimmungen und Festlegungen	7

1. Ziele, Zuständigkeiten und Beschreibung des Fachgebiets

- 1.1 Das Verwalten des Fachgebiets Mehrkämpfe erfolgt nach der Satzung, der Rahmen-, Geschäfts-, Pass-, Rechts- und Verfahrensordnung des DTB sowie der nachfolgenden Fachgebietsordnung.
- 1.2 Zum Fachgebiet Mehrkämpfe gehören sowohl traditionelle, Breitensportorientierte als auch leistungs- und wettkampforientierte Angebote in der Zusammensetzung unterschiedlicher Disziplinen aus den Fachgebieten bzw. Sportarten Gerätturnen, Gymnastik, Trampolinturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Fechten und Rope Skipping.
Das Fachgebiet Mehrkämpfe ist für das Entwickeln, Betreuen und Verwalten des Aufgabenbereiches umfassend sowohl in Breitensportlicher als auch in leistungsorientierter Hinsicht verantwortlich. Alle Belange müssen in der Gesamtverantwortung und als Einheit berücksichtigt werden.
- 1.3 Das Fachgebiet Mehrkämpfe ist verantwortlich für:
- das Steuern und Koordinieren übergreifender Anliegen,
 - das Entwickeln von Konzepten und Durchführen von Maßnahmen zum Intensivieren und Verbreiten der Mehrkämpfe,
 - das Abstimmen des Veranstaltungs- und Wettkampfkalenders,
 - das Verwalten des Haushalts für das Fachgebiet Mehrkämpfe,
 - das Planen, Vorbereiten und Durchführen von Veranstaltungen.

2. Gremien des Fachgebiets Mehrkämpfe

Das umfassende und verantwortliche Bearbeiten der zugeordneten Aufgaben erfolgt durch die nachfolgenden Führungs- und Arbeitsgremien.
Die Häufigkeit von Tagungen dieser Gremien wird durch den Bereichsvorstand Sportarten-Entwicklung beim Verabschieden des Haushaltsplanes festgelegt.

2.1 Technisches Komitee Mehrkämpfe (TK MK)

2.1.1 Zusammensetzung

Dem TK Mehrkämpfe gehören an (8 Personen):

- der/die Vorsitzende,
 - der/die Beauftragte für Wettkämpfe und Veranstaltungen,
 - der/die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit,
 - der/die Beauftragte Leichtathletik,
 - der/die Beauftragte Schwimmen,
 - der/die Beauftragte Friesenkampf / Fechten,
 - der/die Beauftragte des Fachgebiets Gerätturnen weiblich,
 - der/die Beauftragte des Fachgebiets Gerätturnen männlich;
- dazu für Deutsche Turnfeste erweitert um
- die/den Beauftragte/n des Fachgebiets Gymnastik / RSG,
 - die/den Beauftragte/n des Fachgebiets Trampolinturnen,
 - die/den Beauftragte/n des Fachgebiets Rope Skipping.

2.1.2 Wahl bzw. Berufen der Mitglieder

- Der/die Vorsitzende und die Mitglieder des TK Mehrkämpfe für Wettkämpfe und Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Leichtathletik, Schwimmen und Friesenkampf / Fechten werden bei der Bundestagung Mehrkämpfe im Jahr des Wahlturntags für eine Amtszeit von 4 Jahren gewählt.
- Wahlberechtigt sind je ein/e Vertreter/in der Landesturnverbände, in der Regel der/die Landesfachwart/in. Ist der/die Verantwortliche des Landesturnverbandes verhindert, an der Bundestagung teilzunehmen, so ist nur ein/e schriftlich bevollmächtigte/r Vertreter/in, die Mitglied in einem Verein dieses Landesturnverbandes sind, abstimmungsberechtigt.
- Der Bereichsvorstand Sportarten-Entwicklung beruft die weiteren Mitglieder des TK (Beauftragten für Gerätturnen männlich und weiblich, Gymnastik / RSG, Trampolinturnen und Rope Skipping) auf Vorschlag der jeweiligen TKs.
- Die Mitglieder des TK Mehrkämpfe wählen bei der 1. Sitzung nach der Neubesetzung aus ihrer Mitte den/die Stellvertreter/in des/der Vorsitzenden.

2.2 **Bundestagung Mehrkämpfe**

2.2.1 Zusammensetzung

Die Bundestagung setzt sich zusammen aus:

- dem/der Vorsitzenden des TK,
- den Mitgliedern des TK,
- je ein/e Vertreter/in der Landesturnverbände für Mehrkämpfe.

Die Bundestagung soll mindestens alle 2 Jahre stattfinden.

2.2.2 Aufgaben:

- Wahl der Mitglieder des TK Mehrkämpfe,
- Beraten von Grundsatzfragen für den Bereich der Mehrkämpfe,
- Abstimmen und Festlegen der gemeinsamen Arbeitsschwerpunkte,
- Informationsaustausch Bund / Land unter Berücksichtigung der gegenseitigen Interessen,
- Beraten über die personelle Besetzung der Ausschüsse und Arbeitsgruppen.

2.3 **Ausschüsse, Projekt- bzw. Arbeitsgruppen**

Für das Bewältigen der anfallenden ständigen Aufgaben können Ausschüsse gebildet werden, die in der Regel aus höchstens 3 Personen bestehen sollen.

Das Einrichten von Projektgruppen zum Bearbeiten aktueller Aufgaben und Themenkomplexe ist unter Beteiligung von Mitarbeitern/innen der verschiedenen Aufgabenbereiche und/oder externer Experten/innen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel möglich.

Je nach Bedarf müssen Querverbindungen zwischen den einzelnen Ausschüssen hergestellt werden, um ein durchgängiges Bearbeiten aller Aufgaben des Bereichs Mehrkämpfe sicherzustellen.

Der Bereichsvorstand Sportarten-Entwicklung beruft die Mitglieder der jeweiligen Ausschüsse bzw. Projektgruppen auf Vorschlag des zuständigen Mitgliedes.

3. Verantwortlichkeiten und Aufgabenbereiche

Das TK Mehrkämpfe ist in seiner Gesamtheit verantwortlich für das inhaltliche, personelle, organisatorische und finanzielle Abwickeln der Aufgabenbereiche sowie das Aus- und Fortbilden von Kampfrichtern/innen in Fachgebieten ohne eigenes TK im DTB.

Zu den einzelnen Verantwortungsbereichen gehören die nachfolgenden Aufgaben:

3.1 Koordination, Leiten (Vorsitzende/r)

Der/Die Vorsitzende des TK Mehrkämpfe ist Mitglied des Hauptausschusses und Deutschen Turntages des DTB und vertritt das Fachgebiet gegenüber den Organen, Führungsgremien, Mitarbeitern/innen und Gliederungen des DTB. Insbesondere nimmt er/sie folgende Aufgaben wahr:

- Vorbereiten und Leiten der Sitzungen des TK Mehrkämpfe sowie der Bundestagung mit den Vertretern/innen der Landesturnverbände;
- Koordinieren der Einzelaufgaben der TK-Mitglieder;
- Aufsicht für das verantwortliche Wahrnehmen der laufenden inhaltlich-fachlichen und organisatorischen Aufgaben durch die Mitglieder bzw. die eingesetzten Arbeitsgruppen;
- Überwachen der Jahresplanung und der durchgeführten Maßnahmen.

3.2 Aufgaben des/der Stellvertreters/in

Der/die Stellvertreter/in übernimmt die Aufgaben des/der Vorsitzenden bei dessen/deren Verhinderung.

3.3 Aufgabenbereich Wettkämpfe und Veranstaltungen

- Gesamtverantwortliches Planen, Organisieren, Abwickeln und Nachbereiten aller Wettkämpfe auf Bundesebene;
- Schaffen eines durchgängigen Wettkampfsystems mit entsprechenden Übungs- und Trainingsangeboten für die verschiedenen Altersbereiche, für unterschiedliche Leistungsvermögen und für alle Ebenen von der Vereins- bis zur Bundesebene;
- Koordinieren aller Wettkampfangebote im Fachgebiet Mehrkämpfe;
- Festlegen des Wettkampfprogramms;
- Festlegen der Qualifikationsnormen und Leistungsklassen;
- Genehmigen der Wettkampfausschreibungen auf Bundesebene;
- Sicherstellen der Vergleichbarkeit/Verrechenbarkeit der unterschiedlichen Wertungen/Ergebnisse in den Sportarten;
- Planen und Durchführen von Maßnahmen zur Förderung und Verbreitung der Mehrkämpfe (z. B. Mehrkampf-Camps).

3.4 Aufgabenbereich Öffentlichkeitsarbeit

- Berichterstaten über Planungen, Maßnahmen, Veranstaltungen in den verbandseigenen und externen Medien;
- Sammeln und Auswerten der eingehenden Daten, Ergebnisse und Informationen über das Fachgebiet und Weitergabe der wichtigen Informationen an die entsprechenden Fachgremien und Personen (Präsidium, Bereichsvorstand, Gremien und Arbeitsgruppen, Landesfachwarte/innen, Trainer/innen, Aktive);
- Pflegen des Internet-Auftritts des Fachgebiets bzw. der Sportart Mehrkämpfe.

4. Veranstaltungen, sonstige Angebote, Wettkampfbetrieb

4.1 Altersklassen

Die Altersklasseneinteilung für alle Wettkämpfe des Fachgebiets Mehrkämpfe richtet sich nach der geltenden DTB-Rahmenordnung.

4.2 Wettkampfsystem

Inhalte, Zusammensetzung und Altersklassen sowie weitere Informationen zu den einzelnen Wettkämpfen sind im Aufgabenbuch des DTB veröffentlicht. Die aktuelle Ausschreibung der Wettkämpfe wird im Internet-Portal des DTB veröffentlicht.

Das Auswerten der Mehrkämpfe erfolgt in der Regel in allen Disziplinen in Punkten, alternativ mit Platzziffern der Disziplinen eines Wettkampfes. Die entsprechenden Festlegungen (z. B. Formeln der Wertung zum Umrechnen gemessener Strecken und/oder Zeiten sowie weitere Kriterien wie beim Kunstspringen) sind im Aufgabenbuch des Deutschen Turner-Bundes enthalten.

4.2.1 Meisterschaftswettkämpfe auf nationaler Ebene

Jährlich Deutsche Mehrkampfmeisterschaften (DMKM) mit

- Jahn-Wettkämpfen Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen und Kunstspringen;
- Deutschen Mehrkämpfen Gerätturnen und Leichtathletik;
- Friesenkämpfen Fechten, Schießen, Leichtathletik, Schwimmen;
- Leichtathletischen Mehrkämpfen Lauf-, Sprung-, Stoßdisziplinen und Schleuderballwerfen;
sowie Einzelwettkämpfen Schleuderballwerfen und Steinstoßen;
- Schwimmerischen Mehrkämpfen Schwimmen, Tauchen und Kunstspringen.

4.2.2 sonstige Einzel-Wettkämpfe/Wettbewerbe

- Wahlwettkampf (WWK) mit Übungen und Disziplinen aus Gerätturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolinturnen, Rope Skipping
- Wettkämpfe/Wettbewerbe mit traditionellem, Breitensportorientierten Charakter und Disziplinen aus verschiedenen Sportarten in beliebigem Turnus (Kinder-, Jugend-, Bergturnfeste, sonstige Turnfeste, Seenschwimmen u. ä.).

4.3 Wettkampfbestimmungen

Für die Disziplinen des Gerätturnens, der Gymnastik, des Trampolinturnens und im Rope Skipping gelten die Bestimmungen des jeweiligen Fachgebietes.

Für die leichtathletischen und schwimmerischen Disziplinen gelten die Wettkampfbestimmungen des DLV bzw. des DSV.

4.4 Besondere Festlegungen für das Startrecht

Bei allen offiziellen Wettkampf-Veranstaltungen ist für alle Mehrkämpfe auf Landes- und Bundesebene der Startpass des DTB mit dem Eintrag „Mehrkampf“ Pflicht.

Die Qualifikationspunktgrenzen für Wettkämpfe werden durch das TK jährlich auf Vorschlag der jeweiligen Verantwortlichen festgelegt.

4.5 Besondere Anforderungen für Wettkampfstätten und Geräte

Besondere Anforderungen für Wettkampfstätten und Geräte in den einzelnen Sportarten und Disziplinen sind im Aufgabenbuch des DTB festgelegt.

4.6 Abzeichen

- Deutsches Sportabzeichen Disziplinen Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen.
- Deutsches Schwimmabzeichen Frühschwimmer, Schwimmpass in Bronze, Silber und Gold.

Die Abnahmeberechtigung für die Schwimmabzeichen ist im DTB ausschließlich den lizenzierten Kampfrichtern/innen Schwimmen vorbehalten. Die Bedingungen der Schwimmabzeichen sind im aktuellen Aufgabenbuch des DTB enthalten. Die inhaltlichen Festlegungen für das Schwimmabzeichen trifft der Bundesverband zur Förderung der Schwimmbildung (BFS), dem der DTB als Mitglied angehört.

5. Sonstige Bestimmungen und Festlegungen

Der/die Vorsitzende des TK Mehrkämpfe kann an allen Sitzungen der Gremien und Arbeitsgruppen des Fachgebiets ohne Stimmberechtigung teilnehmen.

Über Verfahrens- und Auslegungsfragen, die sich aus den Bestimmungen dieser Ordnung des Fachgebiets ergeben, entscheidet auf Antrag das TK Mehrkämpfe. Gegen dessen Entscheidung ist Berufung zulässig. Über die Berufung entscheidet der Bereichsvorstand Sportarten-Entwicklung.

Diese Ordnung wurde bei der Sitzung des TK Mehrkämpfe am 22. März 2014 beschlossen und vom Bereichsvorstand Sportarten-Entwicklung genehmigt.

Sie tritt mit der Veröffentlichung zum 01. April 2014 in Kraft.